

## Anmoderation Preisverleihung NRW-Hochschulsport-Förderpreis für den wissenschaftlichen Nachwuchs 2003

Sehr geehrte Ministerin,  
sehr geehrte Rektoren  
liebe Freunde des Hochschulsports

Das Jahr des Hochschulsports 2003 geht langsam zu Ende – ein wesentlicher Mosaikstein im Spektrum der vielfältigen Hochschulsport-Veranstaltungen in diesem besonderen Jahr wird heute abgeschlossen – der NRW-Hochschulsport Förderpreis für wissenschaftlichen Nachwuchs, der erstmalig durchgeführt wurde.

Verbunden mit der Initiierung dieses Wettbewerbes war der Wunsch, Studierende und Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler unterschiedlichster Wissenschaftsbereiche auf das Forschungsfeld „Hochschulsport“ in seiner Komplexität aufmerksam zu machen und zu wissenschaftlichen Bearbeitungen und Arbeiten zu motivieren.

Um Studierende und Nachwuchswissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Wissenschaftsbereiche zu erreichen, wurde der Wettbewerb in einschlägigen universitäts- und Wissenschaftsmagazinen kommuniziert - sowie als eine Pressemitteilung über den „Informationsdienst Wissenschaft“ veröffentlicht.

Darüber hinaus wurden Lesezeichen bei der Buchausleihe in den Universitätsbibliotheken verteilt, die auf den Förderpreis und die Teilnahmemöglichkeit aufmerksam machten.

Das intendierte Ziel des wissenschaftlichen Wettbewerbs wurde erreicht – Nachwuchs-Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen befassten sich mit Hochschulsport unter unterschiedlichen Perspektiven und Fragestellungen.

Auch die Art der eingereichten Arbeiten ist vielfältig – sie reicht von Dissertationen über Diplom- und Masterarbeiten und Examensarbeiten bis hin zu Projektarbeiten.

In unterschiedlichster Weise werden Anregungen für die aktuelle und künftige Arbeit im Feld des Hochschulsports gegeben, vorhanden Angebote und Organisationsstrukturen werden kritisch analysiert, künftige Herausforderungen formuliert und praxisrelevante Konzepte für die Bewältigung anstehender Probleme erarbeitet.

Für die Jury sicherlich keine leichte Aufgabe, eine Reihenfolge bei der Verschiedenheit der Arbeiten festzulegen – dies zeigte auch die Begutachtung durch die Jurymitglieder.

Ein besonderer Dank gilt den Jurymitgliedern, dies waren Frau Prof. Klein von der Ruhr-Uni-Bochum, die ihren Forschungsschwerpunkt im Sportmanagement hat, Herr Prof. Wopp, Sportpädagoge der Karl von Ossietzky -Universität Osnabrück und Herr Prof. Ronge, Soziologe und Rektor der Bergischen Universität Wuppertal.

Ich möchte nun das Wort an Herrn Prof. Ronge weitergeben und um die Laudationes der prämierten Arbeiten bitten:

Reihenfolge:

1. Platz: Andrea Rolfsmeier, (Universität Bielefeld)  
*Betriebliche Gesundheitsförderung durch Sport an einer Hochschule*
  2. Platz: Julia Rölfs, Steffen Horst, Marco Müller (Universität Münster)  
*Sponsoringprojekt für den Hochschulsport der Universität Münster*
  3. Platz: Ines Albrecht von der (Universität Bonn)  
*Sportnachfrage von Studierenden der Universität Bonn*
- Lobende Anerkennung: Katja Langer (Fh Aachen)  
*Hochschulsport in Szene gesetzt*